

KMU-Date in der Brühlgut Stiftung

Nach dem Staffelstart des neuen Talkformats «KMU-DATE» in einem Metallbau-betrieb wurde Mitte Januar die zweite Sendung in der Brühlgut Stiftung aufgezeichnet.

Bei vollem Haus wurde am 15. Januar die zweite Folge der Sendung «KMU-DATE» aufgezeichnet. Die Gastgeberin Brühlgut Stiftung fördert und unterstützt Menschen mit Beeinträchtigung, speziell auch bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Moderatorin Regula Späni, auch bekannt aus dem SRF und dem Tochterformat «Sportdate», führte ein Podiumsgespräch, welches wertvolle Erkenntnisse rund ums Thema Integration von Menschen mit Beeinträchtigung in KMU brachte.

Gäste waren Ulla Kessler von der IV, Michael Loetscher von der Brühlgut Stiftung und Martin



Regula Späni (l.) mit Podiumsteilnehmern und Zeichnerin Avagyan. Bild zvg

Feusi, HR-Standortleiter Winterthur/Genf von Zimmer Biomet. Auf eine interne Umfrage hin ist eine Zusammenarbeit von Zimmer Biomet mit der Brühlgut Stiftung entstanden. Schulungen hätten die eigenen Leute auf die Zusammenarbeit mit diesen besonderen Menschen vorbereitet.

«Es ist eine absolute Win-win-Situation. Ich kann eine solche Zusammenarbeit nur empfehlen.»

Auch die Brühlgut-Mitarbeitenden Simon Gloor und Felix Müller berichteten eindrucksvoll über ihre Erfahrungen. Für Freude sorgte auch das Bild des Abends der Karikaturistin Agnes Avagyan,

die aufmerksam live die Teilnehmenden mit Pinsel und Farbe verewigte. Sie ist fester Bestandteil der Sendungen und zeichnet live vor Ort: während der TV-Sendung wird der Entwicklungsprozess des Bildes immer wieder gezeigt.

Das neue Talkformat von Initiantin und Projektleiterin Karin Leuch findet alternierend mit dem Tochterformat «Sportdate» seit November 2023 zweimonatlich statt. Die «Dates» werden immer in einem anderen Unternehmen durchgeführt. Zum rund 40-minütigen Talk mit Regula Späni werden stets interessante Gäste aus dem Unternehmen selber, aber auch Fachpersonen, Ausbilder oder Vertreter aus der übrigen KMU-Welt, eingeladen. (ZW)

Hier mehr zum Thema

Der Video ist auf Youtube zu sehen: <https://youtu.be/rH4xfGV4vCc>.



Anzeige

Henrique Schneider wird SVP-Generalsekretär

Nach dem Bruch mit dem Gewerbeverband soll Henrique Schneider bald Peter Keller bei der SVP beerben.

Nach dem Abgang beim Gewerbeverband ging es schnell: Henrique Schneider, der wegen Plagiatsvorwürfen seine Stelle als Direktor des Gewerbeverbands nicht antreten konnte, hat bereits eine neue Aufgabe. Er wird SVP-Generalsekretär, sofern ihn der Parteivorstand in den nächsten Tagen bestätigt.



Henrique Schneider wird neuer SVP-Generalsekretär. Bild Mark Gasser

Als damaliger Stellvertreter des Direktors Hans-Ulrich Bigler wäre Henrique Schneider der logische Nachfolger Biglers gewesen. Doch Schneider wurden, unter anderem wegen einer Artikelserie der «NZZ am Sonntag», einige Ungereimtheiten in wissenschaftlichen Texten und Plagiatsvorwürfen, die sich erhärteten, zum Verhängnis. Der Vorstand widerrief in der Folge die Wahl Schneiders. Danach kam das Unvermeidbare: Schneider, der liberale Geist, und der Gewerbeverband trennten sich.

Peter Keller, früherer Nationalrat aus Nidwalden, wird nun Schneiders Stellvertreter bei der SVP. Er hatte bereits in den vergangenen Jahren das Generalsekretariat geführt. «Ich möchte wieder inhaltlicher arbeiten», sagte Keller gegenüber der NZZ.



Unsere Treuhandprofis kennen den Weg.

TREUHAND | SUISSE

www.treuhand-suisse-zh.ch
Schweizerischer Treuhänderverband
Sektion Zürich

